

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2019 – Nr. 6

Ausgegeben: Dresden, am 29. März 2019

F 6704

## INHALT

### A. BEKANNTMACHUNGEN

#### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Erste Rechtsverordnung zur Änderung  
der Bauordnung der Evangelisch-Lutherischen  
Landeskirche Sachsens  
Vom 8. Januar 2019 A 54

Haus- und Straßensammlung der  
Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens  
Vom 25. Februar 2019 A 55

#### III. Mitteilungen

Abkündigung für die Haus- und Straßensammlung  
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens  
für die Arbeit der Diakonie vom 24. Mai 2019  
bis 2. Juni 2019 A 55

Abkündigung der Landeskollekte für die sächsischen  
Diakonissenhäuser am Karfreitag (19. April 2019) A 55

Abkündigung der Landeskollekte für Posaunenmission  
sowie die Tagungsarbeit der Evangelisation am Sonntag  
Miserikordias Domini (5. Mai 2019) A 56

Angebote der Geschäftsstelle der Verwaltungsorganisation  
Weiterbildung im gärtnerischen Bereich A 56

### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 57

2. Kirchenmusikalische Stellen A 58

4. Gemeindepädagogenstellen A 58

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin  
des gehobenen Verwaltungsdienstes A 61

### VI. Hinweise

71. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Sächsische  
Kirchengeschichte 20.–22. Juni 2019 in Dresden A 62

Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth.  
Landeskirchenamtes (Auswahl) A 62

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

## A. BEKANNTMACHUNGEN

### II.

## Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

### Erste Rechtsverordnung zur Änderung der Bauordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Vom 8. Januar 2019

Reg.-Nr. 30063

Das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens hat aufgrund von § 32 Absatz 3 der Kirchenverfassung folgende Rechtsverordnung beschlossen:

#### § 1

Die Bauordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vom 27. Oktober 2015 (ABl. S. A 242) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 Satz 4 wird wie folgt gefasst:  
„Kirchgemeinden, Kirchspiele und Kirchengemeindebünde kommen der Verantwortung für ihre Gebäude nach durch die Umsetzung ihrer nach Maßgabe der landeskirchlichen Bestimmungen beschlossenen kirchgemeindlichen Gebäudedekonzepktion.“
2. § 9 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) Nach dem Wort „Kirchgemeinden“ wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt und nach dem Wort „Kirchspiele“ werden die Wörter „und Kirchengemeindebünde“ eingefügt.
    - bb) In Nummer 1 wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.
    - cc) Nach Nummer 1 wird folgende Nummer 2 eingefügt:  
„2. die Finanzierung von 10 Prozent der Gesamtkosten durch vorhandene Eigenmittel nicht unterschritten wird und“.
    - dd) Die bisherige Nummer 2 wird zu Nummer 3.
    - ee) Folgender Satz 2 wird angefügt:  
„Anträge auf Bewilligung einer außerordentlichen Zuweisung sind zusammen mit dem Bauantrag spätestens zwei Wochen vor dem nächsten Stichtag gemäß Nummer III. der Verwaltungsvorschrift Bauzuweisungen einzureichen (Ausschlussfrist).“
  - b) Nach Absatz 4 werden folgende Absätze 5 und 6 eingefügt:  
„(5) Die Bewilligung einer außerordentlichen Zuweisung ist ausgeschlossen für Baumaßnahmen, die vor Antrags-  
eingang bereits begonnen wurden. Abweichend von Satz 1 darf eine außerordentliche Zuweisung bewilligt werden, wenn  
1. die Baumaßnahme eine Notmaßnahme im Sinne des Absatzes 3 ist,

2. die zuständige Behörde dem Beginn der Baumaßnahme vor Erteilung der Baugenehmigung zugestimmt hat (vorzeitiger Baubeginn) oder

3. die Baumaßnahme im Zeitpunkt des Baubeginns gemäß § 4 Absatz 2 genehmigungsfrei war.

(6) Die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn muss vor Baubeginn schriftlich beantragt werden. Sie kann erteilt werden, wenn der vorzeitige Baubeginn im Einzelfall erforderlich ist, um die Nutzung von Fördermitteln nicht zu gefährden. Die Zustimmung kann nur für solche Leistungen erteilt werden, deren Finanzierung aus Eigen- oder Drittmitteln im Zeitpunkt der Antragstellung gesichert ist und die baufachlich sinnvoll aus der Gesamtmaßnahme herausgelöst werden können.“

c) Der bisherige Absatz 5 wird zu Absatz 7 und folgender Satz wird angefügt:

„Eine außerordentliche Zuweisung unter 1.000 € wird nicht gewährt.“

3. In § 15 Absatz 2 Satz 3 werden nach dem Wort „Kirchenvorstands,“ die Wörter „des Vorstands des Kirchengemeindebundes,“ eingefügt.

#### § 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Juni 2019 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme

Präsident

**Haus- und Straßensammlung  
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens  
Vom 25. Februar 2019**

Reg.-Nr. 40142 (25) 2541

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens führt in ihrem Bereich eine Haus- und Straßensammlung für diakonische Zwecke in der Zeit vom

**24. Mai bis 2. Juni 2019**

durch. Die für die Durchführung der Sammlung erforderlichen

Materialien und Hinweise gehen den Pfarrämtern über die Superintendenturen zu.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme  
Präsident

### III. Mitteilungen

#### Abkündigung

#### **für die Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie vom 24. Mai 2019 bis 2. Juni 2019**

Reg.-Nr. 40142 (25) 2541

#### **SehnSUCHT nach Leben**

Suchtbelastete Familien stärken

In Deutschland wächst jedes sechste Kind in einer suchtbelasteten Familie auf, der überwiegende Teil von ihnen mit mindestens einem alkoholkranken oder drogenabhängigen Elternteil. In Sachsen sind ca. 130.000 bis 140.000 Kinder betroffen. Diese Kinder sind einer ungleich höheren Gefahr ausgesetzt, selbst einmal süchtig zu werden.

Die Haus- und Straßensammlung „SehnSUCHT nach Leben“ verleiht betroffenen Kindern eine Stimme. Sie macht aufmerksam auf ein Problem, das so viele Familien betrifft und das doch häufig im Verborgenen bleibt: Die Kinder leiden am meisten unter der Sucht. Hilflosigkeit, Überforderung, Angst und Scham bestimmen ihren Alltag.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Kindern aus suchtbelasteten Familien Angebote, die einen Weg aus der Hilflosigkeit zeigen. Das Tabuthema Sucht, das die Kinder meist schon mehrere Jahre begleitet, wird aufgebrochen. Die Kinder erlernen Strategien für ihren Alltag, der so oft mit Problemen und Sorgen belastet ist. Bei den Hilfeangeboten in diesem Bereich hat die Diakonie Sachsen mit ihren vielfältigen Einrichtungen und Beratungsstellen immer beide Seiten im Blick: Kinder und Eltern. Auch den betroffenen suchtkranken Eltern wird die Unterstützung angeboten, die sie benötigen, damit ein gutes Zusammenleben gelingt.

Vom 24. Mai bis 2. Juni 2019 sind engagierte Sammlerinnen und Sammler in ganz Sachsen unterwegs. Auch mit einer Online-Spende auf der Internetseite [www.diakonie-sachsen.de/strassensammlung](http://www.diakonie-sachsen.de/strassensammlung) unterstützen Sie die vielfältigen Angebote für suchtbelastete Familien. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Kinder und ihre Eltern auf ihrem schwierigen Weg zu unterstützen und zu stärken!

#### Abkündigung

#### **der Landeskollekte für die sächsischen Diakonissenhäuser am Karfreitag (19. April 2019)**

Reg.-Nr. 401320 – 20 (7) 254

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2018/2019 (ABl. 2018 S. A 170) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Wir bitten heute um Ihr Dankopfer für die Diakonissenhäuser in der sächsischen Landeskirche. Am Karfreitag betrachten wir Gottes Dienst an uns Menschen; das bewegt zum Dienst an den Mitmenschen: aus Dank, aus Anteilnahme, aus dem Wunsch heraus, dass erfahrbare Fürsorge durch Menschen den Weg ebnet zum Glauben an Gottes Fürsorge.

Seit 170 Jahren stehen die Diakonissenhäuser in diesem Dienst

– Diakonissen, Diakonische Schwestern und Brüder, Mitarbeitende in der diakonischen Dienstgemeinschaft, Auszubildende in verschiedenen Berufen der Diakonie. In unserer Landeskirche sind es die vier Diakonissenhäuser Aue, Borsdorf, Dresden, Leipzig.

Arbeitsgebiet der Diakonissenhäuser sind v. a. Einrichtungen für alte und behinderte Menschen, Krankenhäuser, Hospiz und die Fort- und Weiterbildung. Der Dienst der Diakonissen heute und die Tradition der Diakonissen-Schwesternschaften macht die Arbeit in diesen Einrichtungen zu einer lebendigen kirchlichen Arbeit. Mit der Kollekte unterstützen wir, dass die soziale Arbeit der Kirche im Geist der Diakonie geprägt wird.

Die Diakonissenhäuser danken herzlich für Ihr Opfer.

## Abkündigung der Landeskollekte für Posaunenmission sowie die Tagungsarbeit der Evangelisation am Sonntag Misericordias Domini (5. Mai 2019)

Reg.-Nr. 40 13 20 – 19 (2) 184.

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2018/2019 (ABl. 2018 S. A 170) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

### **Bläserarbeit – ein generationsübergreifendes Gemeinschaftsprojekt**

In vielen Posaunenchorgruppen treffen sich wöchentlich mehrere Generationen, um gemeinsam aktiv zu werden, und zum Lob Gottes sowie zur Freude der Gemeinde zu musizieren. Die jüngsten Mitglieder in unseren Posaunenchorgruppen sind im Grundschulalter und die ältesten sind schon lange Großeltern.

Mit ihrer beständigen Familienarbeit tragen die Posaunenchorgruppen nachhaltig zum Gemeindeleben bei.

Die Sächsische Posaunenmission motiviert und qualifiziert die ehrenamtlichen Bläserinnen und Bläser ebenso wie Chorleiter und Anfänger. Sie fördert die Posaunenchorgruppen flächendeckend und bittet dafür um die Kollekte des heutigen Sonntages.

Ein Teil der Kollekte fließt in die Förderung evangelistischer Verkündigung und von Evangelisationen in Kirchgemeinden, die den Glauben an Jesus Christus verkündigen und Menschen helfen, erste Schritte im Glauben zu gehen. Für Ihre Spende danken wir herzlich.

## Angebote der Geschäftsstelle der Verwaltungsorganisation Weiterbildung im gärtnerischen Bereich

Die Weiterbildung umfasst zwei Lehrgangswochen und kann nur als Einheit besucht werden.

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende im Friedhofsbereich mit oder ohne gärtnerischen Berufsabschluss

Der Weiterbildungslehrgang ist geeignet für Berufseinsteiger oder für langjährige Mitarbeiter zur Vertiefung und Erweiterung bestehender Kenntnisse.

### **Inhalt:**

Während des Lehrgangs werden neben theoretischen Grundlagen auch praktische Einheiten durchgeführt. Lehrgangsinhalte sind beispielsweise:

- spezielle Friedhofstechnik
- Pflanzenkenntnis
- Gehölzqualitäten, Gehölzpflege, Gehölzpflanzung
- Grundlagen der Pflanzplanung
- Grundlagen Wegebau
- Pflanzenschutz
- Staudenqualität, Staudenpflege
- Symbolpflanzen
- Grundlagen Rasenbau.

### **Referenten:**

Referenten der Fachschule für Gartenbau

### **Termine:**

19. bis 23.08.2019

7. bis 11.10.2019

### **Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular im CN. Direkt nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

### **Anmeldung bis:**

30. April 2019

### **Beginn und Dauer:**

Jeweils eine Woche von Montag bis Freitag

### **Veranstaltungsort:**

Überbetriebliches Ausbildungszentrum Dresden-Pillnitz,  
Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz

### **Unterkunft und Verpflegung:**

Aufgrund von Baumaßnahmen steht das Internat des Ausbildungszentrums nicht zur Verfügung. Für Unterkunft und Verpflegung ist daher selbst zu sorgen.

### **Kosten:**

540 € (Anzahlung 200 €) und Kosten für Übernachtung und Verpflegung

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **3. Mai 2019** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

**die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schlema-Wildbach (verbunden mit der besonderen Aufgabe der Krankenhauseelsorge im HELIOS Klinikum Aue, Kbz. Aue)**

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 1.044 Gemeindeglieder
- drei Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Oberschlema, Niederschlema oder Wildbach (wöchentlich im Wechsel), monatlich im Altenpflegeheim der Diakonie
- 3 Kirchen, 3 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 2 Friedhöfe
- 5 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (156 m<sup>2</sup>) mit 6 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Niederschlema.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Bankmann, Tel. (0 37 71) 25 90 97 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Krauthahn, Tel. (01 73) 3 70 76 39.

Bad Schlema-Wildbach freut sich auf einen Pfarrer oder eine Pfarrerin, der oder die uns leitet auf dem Weg Gemeinde Jesu zu sein und durch Verkündigung der Frohen Botschaft nach der Heiligen Schrift unsere Gemeinde stärkt und zum lebendigen Glauben an Jesus Christus einlädt. Wir wünschen uns, dass Sie es verstehen, in Ihrer Verkündigung den Glauben mit dem Alltag zu verbinden. Wichtig ist uns, dass Nichtchristen Zugang zum Glauben an Jesus Christus finden. Wir sind offen für neue Anstöße und Ideen. Engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter stehen Ihnen zur Seite. Außerdem sollte die Pfarrerin oder der Pfarrer die Gemeinde auf den Weg in eine neue kirchengemeindliche Verbindung mit den benachbarten Kirchgemeinden (Aue und Aue-Zelle, Löbnitz-Affalter sowie Hartenstein und Thierfeld) begleiten. Die derzeitige Pfarramtsleitung wird ab 1. Januar 2020 voraussichtlich nicht mehr mit der Pfarrstelle verbunden sein.

Mit der Pfarrstelle ist zugleich die Aufgabe der Wahrnehmung der Krankenhauseelsorge in Kliniken des Kirchenbezirks Aue mit der Hälfte eines vollen Dienstumfangs verbunden. Dienstorte sind das Helios Klinikum Aue mit ca. 620 Betten

sowie das Bergarbeiter-Krankenhaus Schneeberg mit 95 Betten. Von dem Stelleninhaber bzw. der Stelleninhaberin werden die seelsorgerliche Begleitung von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden der Kliniken sowie regelmäßige Gottesdienste und Andachten erwartet. Grundlage des Dienstes ist die Ordnung für Krankenhauseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153). Eine Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) ist erforderlich.

**die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trebsen-Neichen mit SK Altenhain, Kirchgemeinde St. Johannis, SK Ammelshain und SK Seelingstädt (Kbz. Leipziger Land)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 840 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in wechselnden Orten, 14tägig in Altenhain, Ammelshain, Seelingstädt und Trebsen, monatlich in Neichen und in 2 Pflegeheimen
- 5 Kirchen, 4 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe
- 7 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja (bis 01.01.2021)
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (113 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Trebsen.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Kinder, Tel. (0 34 33) 2 48 67 22 und Pfarrer Merkel, Tel. (0 34 37) 91 96 60. Den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin erwarten engagierte Gemeindeglieder. Die Arbeit ist geprägt durch den sonntäglichen Gottesdienst, Kirchenmusik, Kinder- und Jugendarbeit und Gemeindekreise. Wir erhoffen uns die Weiterführung der Traditionen, aber auch das Einbringen neuer geistlicher Impulse. Wir wünschen uns Kreativität bei der Konfirmandenarbeit. Wichtig ist die Bereitschaft zur Teamarbeit. Der Pfarrer/die Pfarrerin soll den begonnenen Weg der Zusammenarbeit mit den benachbarten Kirchgemeinden begleiten, unterstützen, fördern und mitwirken. Die Kirchgemeinden werden Teil des Kirchspiels „Grimma-Naunhof-Colditz“ (zum 01.01.2021). Die zukünftige Pfarramtsleitung ist in Grimma. Vor Ort sind Kita, Grundschule, Oberschule; alle weiterführenden Schulen in der näheren Umgebung.

B. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

**die Landeskirchliche Pfarrstelle (66.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Jugendpfarrer für den Kbz. Zwickau**

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (66.) zur Wahrnehmung des Dienstes als Jugendpfarrer für den Kirchenbezirk Zwickau mit einem Dienstumfang von 100 Prozent ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen.

Im Kirchenbezirk Zwickau gibt es derzeit ca. 40 Jugendgruppen und etliche Jungscharen und Teenie-Kreise. Das Zentrum der ephoralen Jugendarbeit im Kirchenbezirk sind die monatli-

chen Jugendgottesdienste. Vom Stelleninhaber/von der Stelleninhaberin werden die Leitung des Jugendpfarramtes und der künftigen Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung, die Führung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, strategische, administrative und praktische Planung und Leitung sowie die Wahrnehmung der pfarramtlichen Aufgaben und der Fachaufsicht für die Konfirmandenarbeit im Kirchenbezirk erwartet.

Ferner gehören zum Aufgabenbereich:

- die Begleitung der haupt- und die Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- die Mitarbeit in kirchlichen und jugendpolitischen Gremien
- die ephorale Konfirmandenarbeit
- Besuche der Jugendgruppen
- Verantwortung für die Veranstaltungen im Jugendzentrum
- die offene Arbeit im Jugendzentrum
- gute Vernetzung mit anderen Werken und Initiativen (CVJM, EC, Gemeindebibeltag).

Das Jugendpfarramt Zwickau betreibt ein Offenes Jugendzentrum für sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit. Zum Jugendpfarramt gehören derzeit 11 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie zwei Freiwillige. Es hat seinen Sitz im zentrumsnahen Zwickau-Schedewitz. Dort steht ein Amtszimmer zur Verfügung. Eine Dienstwohnung ist mit der Pfarrstelle nicht verbunden; Unterstützung bei der Wohnungssuche wird angeboten. Die evangelische Jugendarbeit und der Kirchenbezirk Zwickau freuen sich auf einen Jugendpfarrer/eine Jugendpfarrerin, der/die die Dienstgemeinschaft geistlich leitet und in der Lage ist, die Arbeit zu koordinieren, Aufgaben zu delegieren und Verantwortung im Team zu übernehmen.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 des Pfarrdienstgesetzergänzungsgesetzes befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichen Interesse ist eine Verlängerung möglich.

Weitere Auskunft erteilt Superintendent Pepel, Tel. (03 75) 2 71 76 90.

## 2. Kirchenmusikalische Stellen

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig St. Nikolai (Kbz. Leipzig)

6220 Leipzig, St. Nikolai 2

Angaben zur Stelle:

- A-Kirchenmusikstelle
- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 13)
- Orgeln:  
Nikolaikirche: Ladegast-Orgel, Baujahr 1862/2004, 5 Manuale, 103 Register  
Heilig-Kreuz-Kirche: Eule-Orgel, Baujahr 1894, Kegellade, 2 Manuale, 32 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente:  
Orgel-Positiv, Elbertse 1995, 1 Manual, 4 Register, Transponiereinrichtung Cembalo, 4 Pauken, 2 Flügel, E-Piano.

Angaben zur Kirchgemeinde:

- 2.589 Gemeindeglieder
- 2 Predigtstätten (bei 1,5 Pfarrstellen) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten in 2 Stadtteilen
- Abendmahl mit Kindern

- 20 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 5 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 15 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 3 Andachten (wöchentlich; u. a. Friedensgebet, Mitarbeiterandacht, Musik & Besinnung)
- Aufbau einer Kurrende erwünscht
- 1 Kirchenchor mit 80 Mitgliedern (Bachchor an der Nikolaikirche)
- 8 jährliche kirchenmusikalische Veranstaltungen (Orgelsommer, Konzerte etc.)
- 30 Orgelmusiken (samstags, 17 Uhr, 40 Minuten)
- wöchentliche Orgelführungen (freitags, 16 Uhr, 30 Minuten)
- 1 Rüstzeit (Kurrende, Chorgruppen etc.)
- 6 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- Posaunenchor (35 Mitglieder) und Gemeindechor (40 Mitglieder) mit anderweitiger Leitung
- ca. 25 Fremdkonzerte über interne Organisation
- 12 jährliche Veranstaltungen (Orgelkonzerte) durch Gastmusiker.

Zum Dienstbereich gehören die Stadt- und Pfarrkirche St. Nikolai (1.500 Sitzplätze) und die Kirche zum Heiligen Kreuz (750 Sitzplätze). Die Nikolaikirche war einer der Hauptwirkungsorte von Johann Sebastian Bach und ein Ausgangspunkt der Friedlichen Revolution. Hier steht die größte Orgel Sachsens. Die dadurch gewonnene öffentliche Bedeutung prägt die gemeindliche und kirchenmusikalische Arbeit. Im Zentrum der Kirchgemeinde befindet sich der gemeindeeigene Kindergarten.

Wir wünschen uns eine offene Persönlichkeit, die mit Freude und Souveränität ihr Engagement und ihr schöpferisches Potential in ein vielseitiges Tätigkeitsfeld einbringt. Neben der repräsentativen soll ihr die gemeindenaher kirchenmusikalische Arbeit ebenso wichtig sein. Mit der Kirchenmusikstelle ist die Planung und Verantwortung für die ganze kirchenmusikalische Arbeit der Kirchgemeinde verbunden. Dazu gehört auch Aufgeschlossenheit für die musikalischen Gruppen unter anderer Leitung, die Akzeptanz von zahlreichen Fremdkonzerten und eine übergemeindliche Zusammenarbeit in der Stadt. Offenheit für neues Liedgut wird vorausgesetzt.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Stief, Tel. (03 41) 1 49 27 70, E-Mail: [bernhard.stief@evlks.de](mailto:bernhard.stief@evlks.de) und LKMD Leidenberger, Tel. (03 51) 4 69 22 14, E-Mail: [markus.leidenberger@evlks.de](mailto:markus.leidenberger@evlks.de). Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

## 4. Gemeindepädagogenstellen

### Ev.-Luth. St.-Laurentius-Kirchgemeinde Geyer mit Schwesterkirchgemeinde Tannenberg (Kbz. Annaberg)

64103 Geyer 40

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 40 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. Juni 2019, befristet für die Zeiten des Mutterschutzes einer ggf. sich anschließenden Elternzeit

- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 3 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist nach Absprache möglich.

Angaben zu den Schwesterkirchengemeinden:

- 1.800 Gemeindeglieder
- 2 Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten
- 1 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterin
- 9 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 3 Schulkindergruppen mit 55 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 12 bis 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 jährliche Veranstaltung (Reformationstag für Kinder)
- 2 Rüstzeiten (Junge Gemeinde, Familien)
- 8 bis 10 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 1 staatliche Schule (im Bereich des Anstellungsträgers).

Wir suchen einen motivierten Mitarbeiter/eine motivierte Mitarbeiterin. Auf ihn/sie wartet ein engagiertes Team mit hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Christenlehre mit ihren 3 meist gut besuchten Gruppen ist Schwerpunkt der gemeindepädagogischen Arbeit. Viele Ehrenamtliche helfen bei der Ausgestaltung von Kindergottesdiensten, festlichen Höhepunkten und anderen Projekten fleißig mit. Die Anleitung der Ehrenamtlichen, Familiengottesdienste und das Krippenspiel gehören ebenso zum Verantwortungsbereich wie das Halten des Seniorenkreises alle zwei Monate im Wechsel mit dem Pfarrer. Die Leitung der Jungen Gemeinde wäre erwünscht, ist aber nach Absprache auch optional.

Nach Absprache ist eine Aufstockung des Beschäftigungsumfangs möglich.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Stiehl, Tel. (01 52) 55 28 12 27.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **31. Mai 2019** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Geyer, Am Lotterhof 12, 09468 Geyer zu richten.

#### **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gaußig (Kbz. Bautzen-Kamenz)** 64103 Gaußig 18

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum 24. Mai 2019, befristet für die Zeiten des Mutterschutzes und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 6 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 Schulen).

Angaben zur Kirchengemeinde:

- 1.359 Gemeindeglieder
- 1 Predigtstätte (bei 1 Pfarrstelle) mit 4 wöchentlichen Gottesdiensten
- 6 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 2 Vorschulkindergruppen mit insges. 26 regelmäßig Teilnehmenden

- 3 Schulkindergruppen mit insges. 27 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Konfirmandengruppen mit insges. 45 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Eltern-Kind-Kreis mit ca. 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen)
- 3 Rüstzeiten (Konfirmanden, Erwachsene, ...)
- 15 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 3 evangelische Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Zu den weiteren Aufgaben gehören die Vorbereitung und Anleitung des Krippenspiels und die Kindergottesdienstarbeit. Die Gemeinde freut sich auf einen/eine aufgeschlossenen/aufgeschlossene Mitarbeiter/Mitarbeiterin und ist gern bei der Wohnungssuche behilflich.

Weitere Auskunft erteilt das Ev.-Luth. Pfarramt Gaußig, Tel. (03 50 30) 5 03 05.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **19. April 2019** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gaußig, An der Kirche 3, 02633 Gaußig zu richten.

#### **Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Mitte**

64101 Dresden Mitte 124

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Kirchenbezirk:

- 9 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter.

Angaben zum Dienstbereich:

- 50 Konfirmandengruppen mit 400 regelmäßig Teilnehmenden
- 15 Junge Gemeinden und andere Jugendgruppen mit 150 regelmäßig Teilnehmenden
- 5 jährliche Veranstaltungen (Teamerausbildung)
- 5 Rüstzeiten (Konfiscamp, Landeskonfiscamp)
- 20 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 3 evangelische Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Der Kirchenbezirk Dresden Mitte sucht einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin für die ephorale Arbeit mit Konfirmanden. Erwartet wird die konzeptionelle Beratung von Kirchengemeinden in der Konfirmandenarbeit und im Übergang zur Jugendarbeit; Durchführung und Entwicklung der Konfiteamerausbildung und der Gestaltung von regionalen und überregionalen Höhepunkten; Arbeit mit Multiplikatoren und die Entwicklung und Profilierung von Fortbildungsangeboten. Wir freuen uns auf einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Hermann, Tel. (03 51) 42 44 80 22.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **29. März 2019** an den Kirchenbezirksvorstand Dresden Mitte, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden zu richten.

**Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Waldenburg mit Schwesterkirchgemeinden Callenberg-Grumbach, Waldenburg Luther und Langenschursdorf-Langenberg (Kbz. Glauchau-Rochlitz)**

64103 Waldenburg 3

Angaben zur Stelle:

- nebenamtliche Gemeindepädagogenstelle (nebenamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss, C-Ausbildung oder diesem gleichgestellter Fach- oder Hochschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 40 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. August 2019
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Aufstockung des Dienstumfangs ist durch Erteilung von ca. 3 Stunden Religionsunterricht möglich.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 2.219 Gemeindeglieder
- 7 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit 2 bis 3 wöchentlichen Gottesdiensten
- 1 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterin
- 4 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 5 Schulkindergruppen mit 50 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 jährliche Veranstaltungen (Kinderkirche)
- 1 Rüstzeit (Kinder)
- 8 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Die Kirchgemeinden wünschen sich einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin mit freundlicher, offener Ausstrahlung und lebendigem Glauben. Dienstanfänger sind uns willkommen.

Für die Arbeit mit Kindern stehen im Gemeindehaus der Lutherkirchgemeinde gut geeignete Räume und ein weitläufiges Außengelände zur Verfügung. Die Kindergottesdienste werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gestaltet, die sich Begleitung und Anleitung wünschen.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Becker, Tel. (03 76 08) 2 88 62.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **30. April 2019** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldenburg, August-Bebel-Str. 2, 08396 Waldenburg zu richten.

**Ev.-Luth. Kirchenbezirk Marienberg**

64101 Marienberg 101

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 70 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Elternzeit der Stelleninhaberin
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 5 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Kirchenbezirk:

- 2 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter.

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 Vorschulkindergruppe mit 15 regelmäßig Teilnehmenden

- 4 Schulkindergruppen mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Eltern-Kind-Kreise mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwochen, Kinderkirche)
- 1 Rüstzeit (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- 20 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Die Stelle beinhaltet gemeindepädagogische Arbeit mit Schwerpunkt in der Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa.

Das Aufgabenprofil umfasst:

- die Arbeit mit Kindern im Vor- und Grundschulalter und mit Familien
- die Gewinnung, Begleitung und Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Das Mitarbeiterteam in der Region besteht aus einer weiteren hauptamtlichen und einer nebenamtlichen Gemeindepädagogin. Im Team soll der Einsatz gabenorientiert erfolgen.

Der Kirchenbezirk als Anstellungsträger wünscht sich einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der /die offen für neue gemeindepädagogische Konzepte und Arbeitsformen für die regionale Vernetzung benachbarter Kirchgemeinden ist. Er/Sie sollte Kontaktfreudigkeit und Eigenverantwortlichkeit mitbringen, mobil und teamfähig sein.

Unerlässlich ist die Bereitschaft, den eigenen Glauben in der Arbeit zu bezeugen, sich auf unterschiedliche Gegebenheiten in den Kirchgemeinden einzustellen und Gemeinsamkeiten zu fördern.

Die Region Flöha/Augustusburg befindet sich im Großraum Chemnitz und ist mit Bus und Bahn gut angebunden. In Flöha sind alle Schularten vorhanden. Bei der Wohnungssuche sind die Kirchgemeinden und der Kirchenbezirk gern behilflich.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Otto, Zschopauer Str. 35, 09496 Marienberg, Tel. (0 37 35) 6 09 06 21.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Marienberg, Dresdner Str. 4, 09557 Flöha zu richten.

**Ev.-Luth. Kirchenbezirk Marienberg**

64101 Marienberg 103

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 14 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 3 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Vorausgesetzt werden außerdem die Befähigung zur Erteilung von Religionsunterricht bis Klasse 10 Gymnasium, die Bereitschaft zur Fortbildung sowie der Besitz eines eigenen PKW.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Leistner, Tel. (0 37 35) 6 09 06 20 und E-Mail: jonathan.leistner@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Marienberg, Dresdner Straße 4, 09557 Flöha zu richten.



**Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Coswig mit Schwesterkirchgemeinde Brockwitz-Sörnnewitz (Kbz. Meißen-Großenhain)**

64103 Coswig 90

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 80 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis 31. Dezember 2019
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Angaben zur Kirchgemeinde:

- 2.579 Gemeindeglieder
- 2 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 10 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 5 Schulkindergruppen mit 45 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Konfirmandengruppe mit 22 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 10 bis 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 4 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwoche, Familienweltgebetstag)
- 4 Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- ca. 35 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 6 staatliche Schulen /1 evangelische Schule (im Bereich des Anstellungsträgers)
- Christenlehre und Arbeit mit Kindern bis zur 4. Klasse
- Junge Gemeinde findet zurzeit in Coswig statt
- Anleitung Ehrenamtlicher, besonders beim Kindergottesdienst
- Elternarbeit
- Vorbereitung von ca. 4 Familiengottesdiensten pro Jahr im Team
- Projekte: Weltgebetstag, Martinsfest, Sternsinger, Krippenspiel
- Zusammenarbeit mit dem CVJM, der ev. Schule und dem christlichen Kinderhaus.

Es ist vorgesehen, die Stelle ab 1. Januar 2020 beim Kirchenbezirk anzubinden.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Gutsche, Tel. (0 35 23) 7 58 94 und die Bezirkskatechetin Schneider, Tel. (0 35 25) 52 99 06. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Coswig, Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig zu richten.

**6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes**

Reg.-Nr. 63101 RKA Dresden

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes befristet für die Zeiten des Mutterschutzes und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit der Stelleninhaberin zu besetzen.

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollzeit (40 h/Woche)

Dienstort: Regionalkirchenamt Dresden, Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Sachbearbeitung Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen mit Schwerpunkt Haushaltplanprüfung
- Sachbearbeitung Bauangelegenheiten/Baufinanzierung.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Qualifikation für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine andere mindestens gleichwertige Verwaltungsausbildung
- Kenntnisse der landeskirchlichen Strukturen
- Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit Informationstechnik
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt der Leiter des Regionalkirchenamtes OKR am Rhein, Tel. (03 51) 49 23-328.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen sind bis **15. April 2019** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6 in 01069 Dresden, E-Mail: kirche@evlks.de zu richten.

## VI. Hinweise

### 71. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Sächsische Kirchengeschichte 20.–22. Juni 2019 in Dresden

<p>Reg.-Nr. 2123</p> <p>Die Arbeitsgemeinschaft für Sächsische Kirchengeschichte lädt zu ihrer 71. Jahrestagung nach Dresden ein.</p> <p><b>Tagungsort:</b> Mauersberger-Saal, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden</p> <p><b>Donnerstag, 20. Juni 2019</b></p> <p>17:00 Uhr Anmeldung</p> <p>18:30 Uhr Abendessen</p> <p>19:30 Uhr Begrüßung: Prof. Dr. Armin Kohnle, Leipzig Grußwort: Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel Vortrag: Die Pfarreiverhältnisse in Dresden bis zur Reformation Prof. Dr. Enno Bünz, Leipzig</p> <p><b>Freitag, 21. Juni 2019</b></p> <p>09:00 Uhr Annenkirche, Morgenandacht Pfarrer Christfried Weirauch, im Anschluss Besichtigung mit Führung</p> <p>10:30 Uhr Besuch der Busmannkapelle Dr. Frank Schmidt, Dresden: Zur Geschichte der Sophienkirche und der Gedenkstätte Busmannkapelle</p> <p>12:30 Uhr Mittagessen (Mauersberger-Saal)</p> <p>13:30 Uhr Stadtführung (Christoph Pötzsch, Start am Theaterplatz)</p>	<p>15:00 Uhr Kaffee</p> <p>15:30 Uhr Pfarrerin Dr. Nikola Schmutzler, Auerbach: Kirche und Arbeiterfrage</p> <p>16:15 Uhr Dr. Hans-Martin Moderow, Greifswald: Kirche und Schule nach 1918</p> <p>17:00 Uhr Prof. Dr. Klaus Fitschen, Leipzig: Der erste Deutsche Evangelische Kirchentag 1919 in Dresden – ein Neuanfang?</p> <p>17:45 Uhr Sächsisches Pfarrerbuch online (Präsentation Dr. Markus Hein, Leipzig)</p> <p>18:00 Uhr Abendessen</p> <p>19:30 Uhr Dr. Konstantin Hermann, Dresden: Kirche und Militär nach dem Zusammenbruch von 1918</p> <p><b>Sonnabend, 22. Juni 2019 (Exkursion)</b></p> <p>09:30 Uhr Garnisonkirche Dresden, Morgenandacht Militärdekan Holger Windisch Kirchenführung Prof. Dr. Hartmut Mai, Leipzig</p> <p>11:15 Uhr Militärhistorisches Museum der Bundeswehr, Besichtigung mit Führung</p> <p>Anmeldung bitte an: Arbeitsgemeinschaft für Sächsische Kirchengeschichte, c/o Institut für Kirchengeschichte, Martin-Luther-Ring 3, 04109 Leipzig, Fax: (03 41) 9 73 54 39, E-Mail: chwinter@uni-leipzig.de, <a href="http://www.agskg.de">http://www.agskg.de</a> Übernachtungsquartiere bitte selbst buchen.</p>
---	---

### Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Oktober bis Dezember 2018 (Auswahl)

<p>Reg.-Nr. 2441</p> <p><b>1. Biblische Theologie</b></p> <p>Ernst Lohmeyer. Beiträge zu Leben und Werk. Hrsg.: C. Böttrich. Leipzig 2018. 383 S. (Greifswalder theologische Forschungen. Bd. 28) – Sign.: BT 1441</p> <p>Gott und Mensch im Alten Testament. Zum Verhältnis von Gottes- und Menschenbild. Hrsg.: J. v. Oorschot/A. Wagner. Leipzig 2018. 322 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 52) – Signatur: BT 1440</p> <p>Nicklas, T.: Der zweite Thessalonicherbrief. Göttingen 2019. 199 S. (Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament. Bd. 10/2) – Signatur: Exeg.236 a,10/2</p> <p>Schreiber, S.: Begleiter durch das Neue Testament. Ostfildern 2018. 382 S. – Signatur: BT 1437</p>	<p>Wolter, M.: Der Brief an die Römer. Bd. 2: Röm 9-16. Neukirchen-Vluyn 2019. 511 S. (Evangelisch-Katholischer Kommentar zum Neuen Testament. Bd.6/2) – Signatur: Exeg.710 a,6/2</p> <p><b>2. Kirchengeschichte / Historische Theologie</b></p> <p>Begeisterte Mägde. Träume, Visionen und Offenbarungen von Frauen des frühen Pietismus. Hrsg.: R. Albrecht. Leipzig 2018. 258 S. (Edition Pietismustexte. Bd. 10) – Signatur: KG 3257,10</p> <p>Die Bergkirche Schönbach (Colditz, Sachsen). Hrsg.: M. Beyer. Beucha, Markkleeberg 2018. 80 S. (Stätten sächsischer Kunst und Geschichte) – Signatur: SG 2301</p> <p>Breitschwerdt, J.: Theologisch konservativ. Studien zu Genese und Anliegen der evangelikalen Bewegung in Deutschland. Göttingen 2019. 723 S. (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus. Bd. 62) – Signatur: KG 1258,62</p>
--	---

- Christliches Leben in der DDR. Diskussionen im ostdeutschen Protestantismus von den 1950er bis zu den 1980er Jahren. Hrsg. A. Stegmann/H. Theißen. Leipzig 2018. 358 S. (Greifswalder theologische Forschungen. Bd. 29) – Signatur: KG 3918
- Die Dresdner Frauenkirche. Jahrbuch zu ihrer Geschichte und Gegenwart, Bd. 22. Hrsg.: H. Magirius. Regensburg. 2018. 271 S. – Signatur: SG 1173,21
- Epitaphien, Netzwerke, Reformation. Zittau und die Oberlausitz im konfessionellen Zeitalter. Mit einem Bestandskatalog der Zittauer Epitaphien. Hrsg.: P. Knüvener. Görlitz 2018. 612 S. – Signatur: SG 2294
- Fitschen, K.: Liebe zwischen Männern? Der deutsche Protestantismus und das Thema Homosexualität. Leipzig 2018. 221 S. (Christentum und Zeitgeschichte. Bd. 3) – Signatur: KG 3813,3
- Francke, A. H.: Schriften zur biblischen Hermeneutik II. Berlin 2018. 592 S. (Texte zur Geschichte des Pietismus. Abt. 2. Bd. 5) – Signatur: KG 1289,2/5
- 500 Jahre Reformation. Rückblicke und Ausblicke aus interdisziplinärer Perspektive. Hrsg.: P. Opitz. Berlin 2018. 270 S. – Signatur: KG 3917
- Gläscher, J./A. Herzau/M. Jehnichen: Momente 2017. Ein Bildband zum Reformationsjubiläum. Leipzig 2017. 112 S. – Signatur: KG 3919
- Kampmann, C.: Adolf Harnack zur „Frauenfrage“. Eine kirchengeschichtliche Studie. Leipzig 2018. 687 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 49) – Signatur: KG 2526,49
- Kirchengeschichte und Religionswissenschaft. Methoden und Fallstudien. Hrsg.: K. Fitschen ... Leipzig 2018. 307 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 51) – Signatur: KG 2526,51
- Die Luther-Gesellschaft 1918-2018. Beiträge zu ihrem hundertjährigen Jubiläum. Hrsg.: J. Schilling/M. Treu. Leipzig 2018. 351 S. – Signatur: V 2,420
- Lutherdekade und Reformationsjubiläum in Sachsen. Eine Dokumentation der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Dresden 2018. 323 S. + 1 Begleit-DVD – Signatur: SG 2297
- Norden, G. v.: Gottes Wort ist Zuspruch und Anspruch. Aufsätze zur kirchlichen Zeitgeschichte. Leipzig 2018. 311 S. – Signatur: KG 3932
- Reformationsatlas. Die Reformation in Mitteldeutschland. Hrsg.: M. Hein/A. Kohnle. Wettin-Löbejün OT Döbel 2018. 212 S. – Signatur: KG 3915
- Reformationsjubiläum 2017. Rückblicke. Hrsg.: Staatliche Geschäftsstelle „Luther 2017“/Geschäftsstelle der EKD „Luther 2017 – 500 Jahre Reformation“. Leipzig 2018. 363 S. – Signatur: KG 3916
- Verstandenes verstehen. Luther- und Reformationsdeutungen in Vergangenheit und Gegenwart. Hrsg.: N. Slenczka/C. Cordemann/G. Raatz. Leipzig 2018. 290 S. – Signatur: ST 2497
- Weitergehen. Einsichten und Anregungen aus der Reformationsdekade. Hrsg.: C. Düfel/M. Stettner/D. Stößlein. Leipzig 2018. 255 S. – Signatur: KG 3936
- Werner, C.: America First? Die US-Kirchen und ihre Haltung zum Zweiten Weltkrieg. Leipzig 2018. 256 S. – Signatur: KG 3926
- 3. Systematische Theologie**
- Field, D. N.: Zu lieben sind wir da. Der methodistische Weg, Kirche zu sein. Leipzig 2018. 244 S. – Signatur: ÖK 175
- Frisch, R.: Alles gut. Warum Karl Barths Theologie ihre beste Zeit noch vor sich hat. Zürich 2018. 200 S. – Signatur: ST 2470
- Gastlichkeit. Eine Herausforderung für Theologie, Kirche und Gesellschaft. Tagungsband der Gesellschaft für Evangelische Theologie. Hrsg.: U. Link-Wieczorek. Leipzig 2018. 184 S. – Signatur: ST 2474
- Gottesdienst. Hrsg.: E. Gräb-Schmidt/R. Preul. Leipzig 2018. 145 S. (Marburger Jahrbuch Theologie. Bd. 30; Marburger Theologische Studien. Bd. 130) – Signatur: ST 1353,30
- Halbfas, H. Kurskorrektur. Wie sich das Christentum ändern muss, damit es bleibt. Eine Streitschrift. Ostfildern 2018. 207 S. – Signatur: ST 2466
- Horstmann, S./T. Ruster/G. Taxacher: Alles, was atmet. Eine Theologie der Tiere. Regensburg 2018. 384 S. – Signatur: ST 2489
- Huizing, K.: Gottes Genosse. Eine Annäherung an Karl Barth. Hamburg 2018. 160 S. – Signatur: ST 2468
- In verantwortlichen Händen. Unmündigkeit als Herausforderung für Gerechtigkeitsethik. Hrsg.: A. Käfer/H. Theißen. Leipzig 2018. 287 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 55) – Signatur: ST 2488
- Inklusion denken. Theologisch, biblisch, ökumenisch, praktisch. Hrsg.: M. Geiger/M. Stracke-Bartholmai. Stuttgart 2018. 310 S. (Behinderung – Theologie – Kirche. Bd. 10) – Signatur: ST 2494
- Konstellationen und Transformationen reformatorischer Theologie. Hrsg.: M. Moxter. Leipzig 2018. 317 S. (Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie. Bd. 51) – Signatur: ST 2473

---

**Herausgeberin:** Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

**Redaktion/Adressverwaltung:** Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346